Link: https://www.computerwoche.de/a/elektronischer-zahlungsverkehr-soll-einfacher-werden,2357023

SAP und American Express kooperieren

Elektronischer Zahlungsverkehr soll einfacher werden

Datum: 09.11.2010

Finanzdienstleister American Express und SAP entwickeln gemeinsam eine Lösung, um Prozesse rund um den elektronischen Zahlungsverkehr einfacher und durchgängiger abwickeln zu können.

Unternehmen nutzen heute viele verschiedene Schnittstellen für elektronische Transaktionen zwischen den Softwaresystemen ihrer Banken und Lieferanten sowie der eigenen ERP-Anwendung, beschreibt **SAP**[1] in einer offiziellen Mitteilung die aktuelle Situation. Durch die zahlreichen unterschiedlichen Protokolle sowie proprietären Standards und Techniken würden diese Punkt-zu-Punkt-Verbindungen zwischen den Systemen hohe Kosten für Anpassungen und Wartung verursachen: Experten taxieren den Aufwand für global aufgestellte Konzerne auf einen Betrag zwischen 35.000 und 350.000 Euro.

Lesen Sie mehr zum Thema elektronischer Zahlungsverkehr:

- **Zahlungsanalysen: Weitere Strafanzeige gegen EasyCash**[2]
- **Bankensoftware: Zehn Core-Banking-Systeme im Vergleich**[3]
- **Strategische Kooperation: Facebook und PayPal verbünden sich**[4]

Das soll in Zukunft einfacher und vor allem kostengünstiger funktionieren. **American Express**[5] und SAP arbeiten gemeinsam an einer integrierten Lösung für SAP-Kunden in den USA zur durchgängigen Bearbeitung von elektronischen Zahlungen mit American Express, gab der größte deutsche Softwarehersteller bekannt. Demnach wird American Express die SAP-Technik "**NetWeaver**[6] Process Integration" (PI) lizenzieren und SAP als erstes Unternehmen die neue, integrierte Lösung Buyer Initiated Payments/PI einsetzen. So sehen es die Vereinbarungen der Kooperation vor. Ziel der Zusammenarbeit ist SAP zufolge die vereinfachte Einführung von elektronischen Zahlungssystemen durch die Reduzierung von Implementierungskosten und die Anbindung der Lösungen von Drittanbietern. Die allgemeine Verfügbarkeit in den USA ist für das erste Quartal 2011 geplant.

Zahlungslösungen besser integrieren

SAP-Kunden könnten mit Hilfe der "Plug-and-Play"-Funktionalität ihre Prozesseffizienz steigern ohne hohe Anfangsinvestitionen tätigen zu müssen, versprechen die SAP-Verantwortlichen. Darüber hinaus könnten die Unternehmen ihre Abläufe schnell und einfach auf den elektronischen Zahlungsverkehr umstellen und die Entwicklungskosten bei der Implementierung reduzieren. Durch die tiefere Integration von Zahlungslösungen und Geschäftsprozessen könnten Unternehmen den Zeitpunkt von Zahlungen kontrollieren sowie optimieren und folglich ihre Liquidität erhöhen. Die gemeinsame Lösung kombiniert die Lösung "Buyer Initiated Payments" von American Express mit der Prozessintegrationstechnik (Process Integration - PI) der Technologieplattform SAP NetWeaver.

"Firmenkunden haben typischerweise fragmentierte Treasury-Arbeitsplätze, Handelssysteme, Lösungen zur Kreditoren- und Lohnbuchhaltung sowie andere Finanzlösungen zum internen und externen Datenaustausch mit Banken und Lieferanten", sagt Jeanne Capachin, Research Vice President beim Analystenhaus **IDC**[7] Financial Insights. Daher seien grundsätzlich ein höherer Standardisierungsgrad der Daten und eine bessere Anbindung zwischen Käufern und Lieferanten notwendig.

Automatisierte Zahhlungslösungen einsetzen

An dieser Stelle wollen SAP und American Express den Hebel ansetzen. "Automatisierte Zahlungslösungen können Unternehmen entscheidend bei Kosteneinsparungen unterstützen, bedingten aber früher erheblichen Ressourcen- und Zeitaufwand zur Implementierung", meint Jaromir Divilek, Senior Vice President und General Manager von American Express. Durch die gemeinsame Lösung von SAP und American Express erhielten Kunden eine schnellere und kosteneffizientere Möglichkeit, ihren elektronischen Zahlungsverkehr abzuwickeln. Don Trotta, Senior Vice President und Global Head of Financial Services bei SAP verweist auf die globale Präsenz und Geschäftsprozessexpertise von SAP im Bereich Finanzdienstleistungen. Das erleichtere den Kunden die Anbindung mit den Zahlungsdiensten von American Express.

Links im Artikel:

[1] **http://www.sap.com/germany/index.epx**
[2] **https://www.computerwoche.de/management/compliance-recht/2355772/**
[3] **https://www.computerwoche.de/software/erp/1907948/**
[4] **https://www.computerwoche.de/netzwerke/web/1929995/**
[5] **https://home.americanexpress.com/home/mt_personal.shtml**
[6] **https://www.computerwoche.de/software/erp/2355320/**
[7] **http://www.idc.com/**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.